

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn

Freihandel im Sturm von Renationalisierungen und Subventionen?

Wie kann die Exportnation Deutschland zum Erhalt ihrer Geschäftsgrundlage beitragen?

Online-Podiumsveranstaltung B53-231106-3W

06. November 2023, 19:00 Uhr (Live-Stream via Zoom)

Die Veranstaltung wird über Zoom gestreamt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die **Anmeldefrist** endet am **06. November 2023, 10.00 Uhr**.

Die **Zugangsdaten** für die Online-Veranstaltung auf der Plattform Zoom erhalten Sie am Veranstaltungstag, dem **06. November 2023, bis spätestens 15.00 Uhr**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach diesem Zeitpunkt aus organisatorischen Gründen nur noch sehr eingeschränkt Einwahldaten versenden können.

Über diesen Link können Sie sich anmelden:

https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=77097&a_A=1

„Die Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft ist ein wichtiger Treiber für Wachstum und Wohlstand. Deutschland hat in den vergangenen Jahrzehnten wie kaum eine andere europäische Volkswirtschaft von der Liberalisierung des Handels sowie der wachsenden internationalen Arbeitsteilung profitiert. Zunehmende Abhängigkeiten stellen das handelsorientierte Wirtschaftsmodell Deutschlands jedoch insbesondere im Bereich der Energieversorgung und der Versorgung mit kritischen Rohstoffen vor neue Herausforderungen. Zudem setzen Drittstaaten Subventionen wettbewerbsverzerrend ein, wodurch der Bezug kritischer Rohstoffe aus alternativen Bezugsquellen unwirtschaftlich werden kann und Abhängigkeiten von diesen Drittstaaten entstehen können.“

Das Jahreshgutachten des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung faßt in wenigen Sätzen eine komplexe geopolitische Lage und ihre wirtschaftspolitischen Implikationen zusammen.

Wie gefährdet ist nun also das auf geordnetem Wettbewerb und Freihandel basierende deutsche Geschäftsmodell? Und was läßt sich angesichts der geopolitischen Veränderungen tun, um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, ohne die außenwirtschaftliche Offenheit einzuschränken? Wie können wir Abhängigkeiten reduzieren und die Resilienz der Wertschöpfungsketten erhöhen? Und vor allem: Welche (gefährdende?) Rolle spielen dabei Staatseingriffe und Subventionen – und wie sehen ordnungspolitische Alternativen aus?

Diese Frage möchten wir in einer digitalen Runde diskutieren – mit Stellungnahmen ausgewiesener Experten führender deutscher Wirtschaftsforschungsinstitute und mit Ihren Fragen aus dem flankierenden Chat.

Programm

**Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn**

Seite 3/4

19.00 Uhr Begrüßung

Dr. Georg Schneider

Büro Bundesstadt Bonn, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Sankt Augustin

19.05 Uhr Inhaltliche Impulse

**Geopolitische Herausforderungen und ihre Folgen für das deutsche
Geschäftsmodell**

Andreas Baur

ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. / ifo
Zentrum für Außenwirtschaft, München

Ewiger Gefangener Chinas? Zur Abhängigkeit einzelner Industriezweige von China

Jürgen Matthes

Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Leiter des Clusters Internationale Wirtschaftspolitik,
Finanz- und Immobilienmärkte, Köln

**Pyrrhussieg Subvention? Wie können ordnungspolitische Alternativen der Sozialen
Marktwirtschaft zum Staatseingriff aussehen?**

Prof. Dr. Torsten Schmidt

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Leiter des Kompetenzbereichs
Wachstum, Konjunktur, Öffentliche Finanzen, Essen

ca. 19.40 Uhr Gemeinsame Diskussion

Moderation:

Dr. Jan Cernicky

Leiter der Abteilung Wirtschaft und Innovation, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Berlin

bis 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn

Seite 4/4

Tagungsleitung und Konzeption:	Dr. Georg Schneider
Tagungsassistentz und Chat	Paul Tresp
Tagungsbeitrag:	Entfällt
Organisation:	Tina Jülich Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Politische Bildung • Veranstaltungsorganisation Rathausallee • 53575 Sankt Augustin Telefon: 02241-246-4254 Fax: 02241-246-54254 E-Mail: Tina.Juelich@kas.de
Veranstaltungsstätten:	Internet-Übertragung
Feedback:	Georg.Schneider@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

